

# Schreibaufgabe 2016

## Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

### Tag 17: Popcorn (Reborn!)

Eigentlich hätte er es erwarten müssen. Oder was hieß eigentlich müssen, er hatte es erwartet und trotzdem war er nicht so ganz darauf vorbereitet gewesen, aber er hatte - mal wieder - unterschätzt, was für ein Chaos seine Freunde anrichten konnten. Die Idee zusammen ins Kino zu gehen war, wie könnte es anders sein, von Reborn gekommen, der es als gute Gelegenheit für ein wenig Gesellschaft und Lernen ansah. Angesichts der Tatsache, dass der Film „Der Pate“ hieß, war Tsuna nicht wirklich sicher, worauf er sich da eingelassen hatte, aber der guten Laune von Yamamoto und Ryohei hatte er kaum etwas entgegen zu setzen gehabt.

Und so standen sie nun zu viert im Vorraum des Kinos - Reborn hatte ihn zwar gezwungen alle Wächter zu fragen, aber wie erwartet hatten Hibari und Mukuro ihn nur mit einem zweifelnden Blick bedacht, während Lambo schlicht und ergreifend zu jung war. Nun, Tsuna streng genommen auch, da der Film erst ab 16 frei war und es noch über zwei Monate bis zu seinem Geburtstag dauerte, aber Reborn hatte ihm erklärt, dass er nur sicher genug auftreten müsse, damit das niemand hinterfragte. Er und sicher genug auftreten ... Haha, guter Scherz ...

Da allerdings Gokudera das Kaufen der Karten übernommen hatte und dabei die Kassiererin böse genug anstarrte, fragte tatsächlich niemand und er kam grinsend mit den Karten in der Hand wieder zu ihnen.

„Ich habe hinten direkt in der Mitte Plätze gekriegt!“, verkündete er sehr zufrieden, was zustimmendes Nicken von Yamamoto und Tsuna hervorrief, aber ein Stirnrunzeln von Ryohei. „Warum hinten? Weiter vorne ist viel besser, da sieht man mehr!“

„Äh, ja, wie wäre es mit Popcorn?“, versuchte Tsuna lieber schnell das Thema abzulenken, als die beiden anfangen sich giftige Blicke zuzuwerfen.

„Auf jeden Fall“, warf auch Yamamoto ein, „Popcorn gehört zu jedem anständigen Kinobesuch! Sollen wir einen großen Eimer für alle nehmen?“ Er zögerte kurz und grinste dann. „Oder lieber gleich zwei?“

Ryohei nickte zustimmend. „Mehr Popcorn ist immer besser! Vor allem extrem salziges, geht schon mal vor, ich hol uns zwei Eimer.“ Er grinste breit und wirkte nicht allzu betroffen, als ihn drei ungläubige Blicke trafen.

„Salzig?“, fragte Gokudera langsam und in einem seiner genervteren Tonfälle, „Sag mal, hast du sie noch alle? Wer isst denn bitteschön gerne salziges Popcorn?! Das gehört natürlich süß!“

Ryohei blinzelte, klopfte ihm dann auf die Schulter. „Guter Scherz, Tintenfischkopf, guter Scherz. Echte Kerle essen es natürlich salzig!“

„Tun sie nicht!“, ärgerlich streifte Gokudera die Hand von seiner Schulter ab und sah zu den anderen beiden. „Zehnter, Baseball Idiot, was sagt ihr?“  
Tsunas räusperte sich. „Also ich mag salzig auch nicht ...“, gab er etwas leise zu, Yamamoto zuckte mit den Schultern. „Geht beides, denke ich?“  
Gokudera knurrte. „Und wenn du eins aussuchen müsstest?“  
Yamamoto wog den Kopf hin und her. „Eher süß.“  
„Da!“, rief Gokudera und gestikulierte wild, „Du bist überstimmt! Wir holen zwei Ladungen süßes Popcorn!“  
Ryohei brauste daraufhin auch auf. „Aber das ist nur was für Mädchen! Und ich mag es lieber extrem salzig!“  
„Dann mach dir dein scheiß salziges Popcorn halt zuhause! Wir essen heute süß, wie es sich gehört!“  
„Ähm, Leute?“, natürlich wurde Tsuna ignoriert, als die beiden sich in Rage schrien und bereits der halbe Vorraum sie anstarrte. Tsuna wäre gerade gerne im Boden versunken, als Yamamoto an seinem Arm zupfte.  
„Komm, wir holen in der Zeit Popcorn ... für jeden eine Tüte und Senpai kriegt sein Salz. Bis die merken, dass der Film gleich losgeht ist es sonst zu spät für Popcorn ...“